



DUNKELSTEINERWALD



Kleinregionaler Strategieplan 2021 – 2024 Kleinregion Dunkelsteinerwald

Datum: April 2021
Periode: 2021 – 2024

NÖ.Regional

Kleinregionsbetreuung: DI Karin Popp - Pichler
Kleinregionsmanagement: Michael Wagner

Inhalt

1	Vorwort	3
2	Bezug zu den kleinregionalen Themenfeldern	4
3	Beschreibung der Kleinregion	6
3.1	Festlegung des Gebiets und Beschreibung der Gebietscharakteristik.....	7
3.2	Bestehende Strategien / Konzepte.....	9
3.3	Übersicht an raumrelevanten örtlichen Grundlagen	10
4	Analyse des Entwicklungsbedarfs	11
4.1.	Darstellung des Entwicklungsbedarfs für die nächsten 4 Jahre	11
5	Detaillierter Strategieplan 2021 – 2024 (je Themenfeld)	12
5.1	Themenfeld - Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung.....	12
5.2	Themenfeld - Freizeit und Naherholung	15
5.3	Themenfeld - Wirtschaft und Arbeit	19
5.4	Themenfeld - Natur und Umwelt	25
6	Organisationsstruktur der Kleinregion	28
6.1	Kurze Historie zur Kleinregion	28
6.2	Organisationsstruktur und Rechtsform	28
7	Finanzierungsplan	29
7.1	Basisbudget der Kleinregion.....	29
7.2	Basisbudget für Projekte	29
7.3	Personelle Ressourcen für die Umsetzung des Strategieplans	29
8	Erarbeitungsprozess des Strategieplans	30
9	Erläuterung zum Strategieplan	31
10	Anhang	33
10.1	Beschluss Strategie.....	33
10.2	Übersicht Arbeitspakete-Zeitplan	34

1 Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

schön, erholsam und kraftvoll - das beschreibt die Klein-Region Dunkelsteinerwald, zu der sich die Gemeinden Bergern im Dunkelsteinerwald, Haunoldstein, Dunkelsteinerwald, Hafnerbach, Neidling und Schönbühel-Aggsbach, in drei verschiedenen Bezirken gelegen, zu Beginn der 90er Jahren zusammengeschlossen haben. Noch lange bevor man landesweit die wichtige Bedeutung von Klein-Regionen erkannte, haben die genannten Gemeinde im Dunkelsteinerwald begonnen, die Vorteile der interkommunalen Zusammenarbeit zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger zu nutzen.

Damals hat man sich drei klare Ziele gesetzt:

- Sicherung und Förderung der Wirtschaft und Betriebe
- Erhaltung der Natur und der Ausbau der vielfältigen kulturellen Angebote der Kulturgüter und Vereine
- Sicherung eines gemeinsamen und attraktiven Lebensraumes "Dunkelsteinerwald" für die eigenen Bewohner und die Gäste über die Gemeindegrenzen hinweg

Um diese erreichen zu können, wurde in den Jahren 2000 und 2011 ein "Kleinregionales Entwicklungskonzept" erarbeitet. In einem breiten Bürgerbeteiligungsprozess konnten für die Region Schwerpunktthemen, orientiert an den zuvor genannten Grundzielen, definiert werden: "Gesundheit&Soziales", "Freizeit&Naherholung" und "Wirtschaft&Arbeitsmarkt". Ein breites Bündel an Maßnahmen zur Umsetzung der Schwerpunktthemen wurde seither erarbeitet und umgesetzt, beispielhaft sind hier „Schulen bilden Region“ oder „Dunkelsteiner Erlebnisschau“.

In den letzten Jahren hat es global und lokal enorme Veränderungsprozesse gegeben. Die Themen Nachhaltigkeit und Energie haben enorm an Bedeutung gewonnen. Die COVID-19 Pandemie zeigt mehr denn je auf, wie wichtig Regionalität und Nahversorgung im weitesten Sinn sind. Die Menschen schätzen immer mehr das Leben in den Regionen am Lande, der Zustrom aus größeren Städten in ländliche Gemeinden ist enorm.

Daher ist es nun auch an der Zeit gewesen, die Zielrichtung der Klein-Region Dunkelsteinerwald“ zu evaluieren, adaptieren und neu auszurichten

Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses haben wir ein neues, modernes und nachhaltiges Entwicklungskonzept für unsere Klein-Region erstellt, das uns gut in die Zukunft bringen wird.

Ich freue mich sehr darauf, die im weiteren vorgestellten Aktionen und Maßnahmen gemeinsam mit den GemeindevertreterInnen und BürgerInnen mit Leben zu erfüllen!

Ihr

Stefan Gratzl

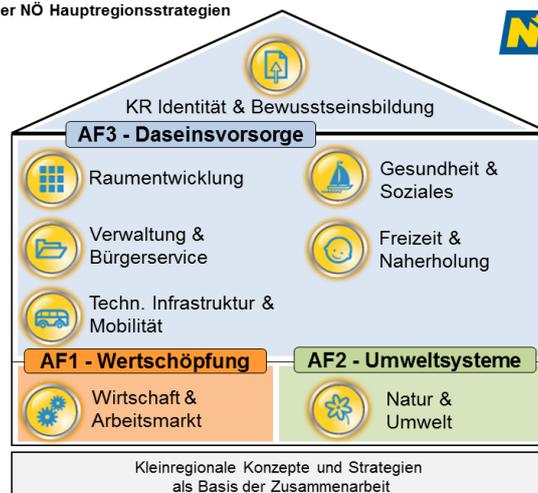
Obmann der Klein-Region Dunkelsteinerwald

2 Bezug zu den kleinregionalen Themenfeldern

Die kleinregionale Zusammenarbeit basiert in Niederösterreich auf dem Prinzip der **Freiwilligkeit**. Ziel ist der Aufbau eines handlungsfähigen und langfristig stabilen Kooperationsystems zwischen benachbarten Gemeinden. Zweck der Kooperation ist die Steigerung der Effizienz und Effektivität der Gemeinden bei ihrer Aufgabenerfüllung sowie die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung. Inhalte der Kooperation sind die **Abstimmung, Definition und Umsetzung kleinregional relevanter Ziele, Projekte und Maßnahmen**. Basis und rechtliche Grundlage sind die gültigen „Richtlinien für die kleinregionale Zusammenarbeit in Niederösterreich“, die „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde21 und der Kleinregionen in Niederösterreich“ sowie die „Erläuterungen zur kleinregionalen Zusammenarbeit in Niederösterreich“.

Die 8 Themenfelder aus 3 Aktionsfeldern (Daseinsvorsorge; Wertschöpfung; Umweltsysteme) dienen dafür als niederösterreichweit einheitlicher Rahmen der inhaltlich-strategischen Arbeit innerhalb der Kleinregionen. Der Bezug zum LEK2035 sowie zur Hauptregionsstrategie 2024 wird über die Zuordnung zu den Aktionsfeldern 1 bis 3 hergestellt. (Weiterführende Informationen zur Hauptregionsstrategie 2024 auf www.noeregional.at).

Die 8 kleinregionalen, kooperativen Themenfelder der 3 Aktionsfelder (AF) der NÖ Hauptregionsstrategien



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. RU7

In jeder Kleinregion soll eine **gemeinsame Identität als Dach der Kooperation** aufgebaut und gestärkt werden. Damit verbunden sind das Wissen um die eigenen, regionalen Stärken und Schwächen, die darauf aufbauende Entwicklung eines eigenständigen Profils sowie die Anwendung zielgruppengerechter kleinregionaler Informations- und Kommunikationsinstrumente.

Der Kleinregionale Strategieplan ist auf **mind. 4 Jahre** ausgerichtet. Neben dem Thema „Identität und Bewusstseinsbildung“ wird im Strategieplan eine **Fokussierung auf max. 3 weitere Hauptthemen** vorgenommen, um eine erfolgreiche Umsetzung zu sichern. Die Festlegung der Schwerpunktthemen erfolgt unter Berücksichtigung der (klein-)regionalen Potentiale und der Einschätzung der AkteurlInnen vor Ort.

Diverse Förderprogramme unterstützen die finanzielle Umsetzung der Projekte, z. B. der **Fonds für Kleinregionen**. Darüber hinaus ist einmal jährlich eine gemeinsame **Reflexion zum Umsetzungsstand** der Kleinregionalen Strategie in der Kleinregion vorgesehen.

3 Beschreibung der Kleinregion

Die Kleinregion Dunkelsteinerwald besteht aus sechs Mitgliedsgemeinden mit 8.976 Einwohnern (Stand Jänner 2020) und erstreckt sich auf eine Fläche von 177,14 km².

Marktgemeinde Bergern im Dunkelsteinerwald

<p>3512 Unterbergern Nr. 29 Tel.: +43 2714 7220 Fax: +43 2714 7220 20 E-Mail: gde@bergern-dunkelsteinerwald.gv.at</p>	<p>Bürgermeister: Mag. Roman Janacek Einwohner: 1.269 Fläche: 36,53 km²</p>	
--	--	---

Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

<p>Gemeindeplatz 1, 3392 Gerolding Tel.: 02752/8246 Fax: DW 19 E-Mail: gemeinde@dunkelsteinerwald.at</p>	<p>Bürgermeister: Ing. Franz Penz Einwohner: 2.393 Fläche: 54,19 km²</p>	
---	---	---

Marktgemeinde Hafnerbach

<p>Kirchenplatz 4, 3386 Hafnerbach Tel: 02749/2278 Fax: 02749/2278-9 Email: gemeinde@hafnerbach.gv.at</p>	<p>Bürgermeister: Mag. Stefan Gratzl Einwohner: 1.663 Fläche: 29,21 km²</p>	
--	--	--

Marktgemeinde Haunoldstein

<p>Hauptplatz 1, 3384 Haunoldstein Tel: 02749 / 2254 Fax: 02749 / 2254 / 14 Email: gemeinde@haunoldstein.gv.at</p>	<p>Bürgermeister: Hubert Luger Einwohner: 1.226 Fläche: 9,89 km²</p>	
---	---	---

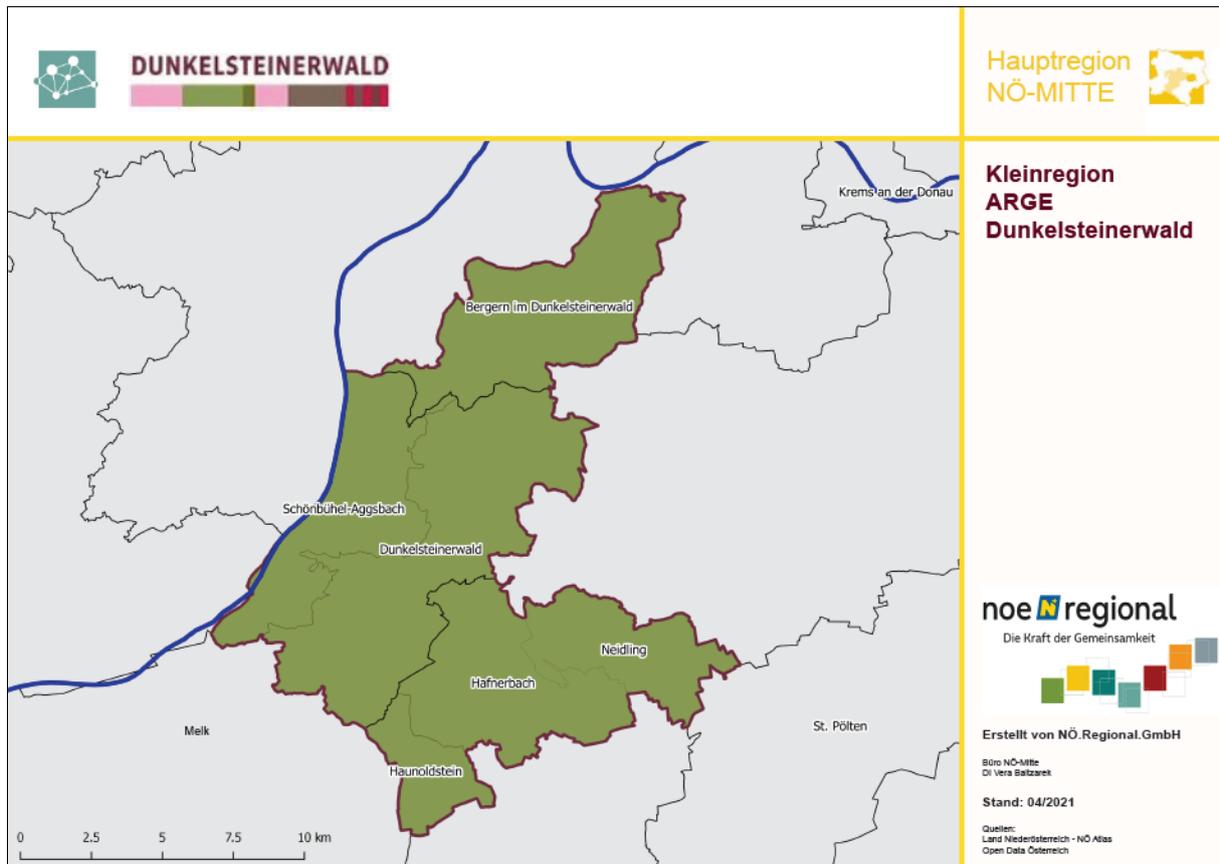
Marktgemeinde Neidling

<p>Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling Tel: 02741/8286 Fax: 02741/8286-20 Email: gemeinde@neidling.gv.at</p>	<p>Bürgermeister: Stefan Klammer Einwohner: 1.472 Fläche: 18,59 km²</p>	
---	--	---

Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach

<p>Nr.48, 3642 Schönbühel-Aggsbach Tel 02753/8269 Gemeindeamt Aggsbach-Dorf Tel 02752/8619 Gemeindeamt Schönbühel Email: schoenbuehel-aggsbach@aggsbach-dorf.at</p>	<p>Bürgermeister: Erich Ringseis Einwohner: 953 Fläche: 28,37 km²</p>	
---	--	---

3.1 Festlegung des Gebiets und Beschreibung der Gebietscharakteristik



Gebietscharakteristik

Die sechs Gemeinden der Kleinregion Dunkelsteinerwald befinden sich im westlichen Zentralraum Niederösterreichs zwischen den drei Bezirkshauptstädten St. Pölten, Melk und Krems an der Donau. Im Norden grenzt die Region mit Schönbühel-Aggsbach an die Wachau und an die Donau. Geologisch betrachtet ist der Dunkelsteinerwald der südöstliche Abschnitt der Böhmisches Masse, der durch die Donau vom Waldviertel abgetrennt wurde. Die Kleinregion weist einen hügeligen Charakter auf, der außerhalb der größeren Waldgebiete landwirtschaftlich geprägt ist.

a) Verkehrserschließung

Die Verkehrserschließung erfolgt über Landes- und Gemeindestraßen, lediglich die Gemeinde Haunoldstein ist im südlichen Gemeindegebiet über die Westautobahn an das hochrangige Straßennetz (Westautobahn) angebunden. Auch eine Bahnanbindung ist nur in der Gemeinde Haunoldstein mit dem Regionalbahnhof Groß Sierning vorhanden. Die Bevölkerung der Region orientiert sich zu den einzelnen Bezirkshauptorten hin, wobei die Fahrzeiten zu diesen maximal 20 Minuten betragen. Die Bundeshauptstadt Wien ist mit dem Pkw in durchschnittlich 70 Minuten erreichbar.

b) Bevölkerungsentwicklung

Insgesamt wohnen 8.976 Personen (Stand 2020) in den sechs Regionsgemeinden. Seit 1991 ist die Bevölkerung in der Region um 978 Personen, also um 10,9 % gewachsen. Dabei verzeichnet Haunoldstein mit rund 30 % das größte Bevölkerungswachstum, gefolgt von Dunkelsteinerwald

mit einem Zuwachs von 15.4%. Insgesamt weisen alle Gemeinden bis auf Schönbühel - Aggsbach eine positive Bevölkerungsentwicklung auf. Die Region hat – bedingt durch den relativ hohen Waldanteil eine geringe Bevölkerungsdichte von 51 EinwohnerInnen/km² (NÖ: 87 EinwohnerInnen/km²).

Gemeinde	Jahr 1991	Jahr 2001	Jahr 2011	Jahr 2020	Veränderung 91-01	Veränderung 01-11	Veränderung 11-20
Bergern im Dunkelsteinerwald	1240	1268	1269	1269	2,20%	0,10%	0,00%
Dunkelsteinerwald	2025	2289	2363	2393	11,50%	3,10%	1,20%
Hafnerbach	1537	1647	1569	1663	6,70%	-5,00%	5,60%
Haunoldstein	852	940	1055	1226	9,40%	10,90%	13,94%
Neidling	1299	1382	1436	1472	6,00%	3,80%	2,45%
Schönbühel-Aggsbach	1045	1033	1015	953	-1,20%	-1,80%	-6,50%
Kleinregion	7998	8559	8707	8976	6,55%	1,7%	3%
Bezirk Krems-Land	52.589	54.407	55.604	56.487	3,30%	3,20%	1,60%
Bezirk Melk	73.319	75.287	76.498	78.191	2,60%	1,60%	2,20%
Bezirk St. Pölten-Land	87.482	93.309	96.497	131.729	6,20%	3,30%	26,70%
NÖ	1.473.813	1.545.804	1.607.976	1.684.287	4,70%	3,90%	4,50%

Q: STATISTIK AUSTRIA, Gebietsstand 2020

Für die Bevölkerungsentwicklung spielen die **Geburtenbilanz** und die **Wanderungsbilanz** eine wichtige Rolle. Auf Regionsebene entwickeln sich seit 2002 sowohl die Wanderungsbilanz als auch die Geburtenbilanzen positiv. Lediglich in der Gemeinde Schönbühel – Aggsbach sind sowohl die Geburten- als auch die Wanderungsbilanz negativ. Den größten Zuwachs in beiden Bereichen verzeichnet die Gemeinde Haunoldstein.

Gemeinde	Geburtenbilanz	Wanderungsbilanz
Bergern im Dunkelsteinerwald	-11	14
Dunkelsteinerwald	71	35
Hafnerbach	6	27
Haunoldstein	61	232
Neidling	15	77
Schönbühel-Aggsbach	-44	-28
Kleinregion gesamt	98	357

Q: STATISTIK AUSTRIA, Gebietsstand 2020

c) Arbeit, Wirtschaft, Landwirtschaft

Die Zahl der **Erwerbsspendler** zeigt, dass deutlich mehr Erwerbstätige auspendeln als einpendeln. Rund 81% der Erwerbstätigen pendeln aus ihrer Wohngemeinde aus, rund 7% sind Gemeindebinnenpendler und nur rund 12% sind Nicht-Pendler. Die bevorzugten Pendlerziele sind die umliegenden Bezirkshauptorte.

Gemeinde	Nichtpendler	Binnenpendler	Auspendler	Einpendler
	2018			
Bergern im Dunkelsteinerwald	73	44	547	54
Dunkelsteinerwald	160	89	1058	120
Hafnerbach	112	78	701	135
Haunoldstein	52	27	443	36
Neidling	85	51	582	330
Schönbühel-Aggsbach	57	34	413	46
Kleinregion gesamt	539	323	3 744	721

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 mit Stichtag 31.10., Gebietsstand 2020

Arbeitsstätten und Beschäftigte

Die Zahl der Arbeitsstätten als auch die Zahl der Beschäftigten haben in allen Gemeinden der Kleinregion zugenommen. Vor allem die Zahl der Arbeitsstätten hat um rund 43% zugenommen, auch die Zahl der Beschäftigten hat im gleichen Zeitraum um 23% zugenommen.

Gemeinde	Arbeitsstätten	
	2001	2011
Bergern im Dunkelsteinerwald	34	53
Dunkelsteinerwald	62	88
Hafnerbach	55	94
Haunoldstein	27	52
Neidling	42	70
Schönbühel-Aggsbach	42	52
Kleinregion gesamt	232	409

Q: Statistik Austria, Gebietsstand 1.1.2020

Gemeinde	Beschäftigte	
	2001	2011
Bergern im Dunkelsteinerwald	106	108
Dunkelsteinerwald	202	232
Hafnerbach	187	262
Haunoldstein	74	111
Neidling	274	403
Schönbühel-Aggsbach	98	110
Kleinregion gesamt	941	1.226

Landwirtschaftliche Betriebe

Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe ist bis auf Haunoldstein in allen Gemeinden rückläufig.

Gemeinde	1999	2010
Bergern im Dunkelsteinerwald	125	108
Dunkelsteinerwald	168	141
Hafnerbach	86	70
Haunoldstein	23	27
Neidling	58	41
Schönbühel-Aggsbach	44	35
Kleinregion gesamt	504	422

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Erwerbsart Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

3.2 Bestehende Strategien / Konzepte

Einbindung in strategierelevante Programme bzw. Organisationen (LEADER, KRRK, KEM, Tourismus etc.).

Auflistung strategierelevanter Konzepte:

- Hauptregionsstrategie NÖ Mitte 2024
- LEADER-Strategie Wachau - Dunkelsteinerwald
- Tourismus Strategie der Destination Mostviertel (Dunkelsteinerwald, Hafnerbach, Haunoldstein, Neidling)
- Tourismus Strategie der Destination Donau-Niederösterreich (Bergern, Schönbühl - Aggsbach)
- Regionales Raumordnungsprogramm NÖ – Mitte (Bergern im Dunkelsteinerwald, Hafnerbach, Haunoldstein, Neidling)
- Kleinregionales Entwicklungskonzept Dunkelsteinerwald 2011
- Regionale Leitplanungen

3.3 Übersicht an raumrelevanten örtlichen Grundlagen

Checkliste raumrelevanter örtlicher Programme, Instrumente & Planungstools, die in den Mitgliedsgemeinden zur Anwendung kommen.

Anwendung raumrelevanter (örtlicher) Programme, Instrumente & Planungstools in den Einzelgemeinden										
Kurzerläuterung zu den abgefragten Tools:	Programme, Instrumente & Planungstools									
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
A) <u>Energieausweis für Siedlungen</u> Abschätzung des Energieaufwandes für Siedlungsvarianten B) <u>ELAS-Rechner</u> Energetische Langzeit-Analysen von Siedlungsstrukturen C) <u>NÖ Infrastrukturkostenkalkulator (NIKK)</u> Kosten-Nutzen-Abschätzung von Siedlungserweiterungen D) <u>NÖ Flächenmanagement-Datenbank (FMD)</u> => oder vergleichbares Tool für aktives Flächenmanagement E) <u>Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)</u> F) <u>Bebauungsplan</u> G) <u>örtliches Mobilitätskonzept</u> H) <u>örtliches Grünraumkonzept</u> I) <u>Vertragsraumordnung</u> J) ... (weiteres: z. B. Zentrumszone, usw.)	Energieausweis	ELAS - Rechner	NIKK	FMD	Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)	Bebauungsplan	Mobilitätskonzept	Grünraumkonzept	Vertragsraumordnung	..
Anwendung in Einzelgemeinden										
Bergern im Dunkelsteinerwald					X	X			X	
Dunkelsteinerwald					X				X	
Hafnerbach					X	X			X	
Haunoldstein					-	-			-	
Neidling					X	X			X	
Schönbühel - Aggsbach					-	-			-	
Σ Summe					4	3			4	

Quelle: Auskunft der Gemeinden, März 2021

4 Analyse des Entwicklungsbedarfs

Aufbauend auf den Erkenntnissen des Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes 2011, aktuellen Analysen sowie einem geeigneten Input der KleinregionsvertreterInnen folgt in Kapitel 4 eine Überblicksdarstellung folgender Inhalte:

- Zentrale Entwicklungsbedarfe sowie Auswahl der kleinregionalen Themenfelder für die kommende Periode 2021 – 2024.
- Tiefer gehende Details zum Strategieplan werden im anschließenden Kapitel 5 pro gewähltem Themenfeld angeführt.

Der Ablauf der Strategieerstellung (Anzahl der Gespräche, Workshops etc.) ist in Kapitel 8 nachzulesen.

4.1. Darstellung des Entwicklungsbedarfs für die nächsten 4 Jahre

Übergeordnete Leitziele der Kleinregion für den Zeitraum 2021-2024

- Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität
- Stärkung der Identität der Kleinregion nach innen und außen
- Sicherung der regionalen Wirtschaft und des Arbeitsmarktes
- Erhaltung einer intakten Umwelt und Natur
- Attraktivierung des Freizeit- und Erholungsangebots

Aus den bisherigen Erkenntnissen und Analysen sowie deren aktuelle, kleinregionale Reflexion werden für den Zeitraum 2021 – 2024 folgende Themenfelder ausgewählt und bearbeitet:

Aus dem Aktionsfeld - Daseinsvorsorge (AF3):

- Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung
- Freizeit und Naherholung

Aus dem Aktionsfeld - Umweltsystem und Erneuerbare Energien (AF2):

- Natur und Umwelt

Aus dem Aktionsfeld - Wertschöpfung (AF1):

- Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Die 8 kleinregionalen, kooperativen Themenfelder der 3 Aktionsfelder (AF) der NO Hauptregionsstrategien



5 Detaillierter Strategieplan 2021 – 2024 (je Themenfeld)

5.1 Themenfeld - Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung

aus dem Aktionsfeld Daseinsvorsorge (AF 3)

Grundpositionierung bzw. strategische Stoßrichtung: Obwohl die Kleinregion Dunkelsteinerwald schon seit vielen Jahren intensiv interkommunal zusammenarbeitet und zahlreiche Projekte und Maßnahmen umgesetzt wurden, ist in den Dunkelsteinerwald Gemeinden das Regionsbewusstsein in der Bevölkerung kaum vorhanden. Mit der Dunkelsteiner Erlebnisschau und dem Musikimpuls werden bereits Projekte zur Stärkung der Identität in der Region umgesetzt. Das gemeinsame Erscheinungsbild beschränkt sich aktuell auf ein Logo und die Homepage der Kleinregion

Ziele: Sowohl die kleinregionale Zusammenarbeit als auch das Bewusstsein für die Region sollen durch geeignete Maßnahmen noch weiter gestärkt werden. Der Informationsfluss bezüglich der kleinregionalen Aktivitäten und Maßnahmen soll verbessert werden. Dies soll sich in Zukunft vor allem durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeindezeitungen, den Regionsmedien und in den Homepages der Gemeinden verbessern.

Durch gezieltes und sichtbares Handeln der Bürgermeister, Vorstandsmitglieder und Gemeindebediensteten im Zeichen der Region wird das Bewusstsein um die gemeindeübergreifende Kooperation und die regionale Identität gefestigt und forciert.

Mit dem Projekt „Schulen bilden Region“ sollen schon die jüngsten Regionsbewohner ein Bewusstsein für die Region Dunkelsteinerwald entwickeln sowie umfangreiches Wissen über die Besonderheiten zur Stärkung der eigenen Identität und zur künftigen Bindung an die Region vermittelt bekommen. Mit dem Projekt werden regionaler Themen in den Unterricht an den örtlichen Volksschulen integriert.

Wirkungen/Beabsichtigte Ergebnisse am Ende der Periode 2021 – 2024: Das Regionsbewusstsein ist in der Bevölkerung gestiegen und die Bevölkerung identifiziert sich mit ihrer Region. Die Bürger/innen werden selbst zu MultiplikatorInnen und tragen das Regionsbewusstsein nach außen. Die Region Dunkelsteinerwald ist bekannt. Die medialen Beiträge über die Region werden gut angenommen. Das Projekt „Schulen bilden Region“ ist in den Schulen im Lehrplan verankert.

Ergebnismatrix für das Themenfeld Identität und Bewusstseinsbildung

Themenfeld - Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung				NÖ-Mitte		
	Nummer	Bezeichnung	Indikator	Basis-Wert	Ziel-Wert	Ist-Wert (2024)
	3.1.2.1	Kooperationen im Bereich identitätsstiftende Maßnahmen sowie Projekte im Bereich Daseinsvorsorge werden aufgebaut und begleitet	Projekte mit Schwerpunkt Identität	x	x+10	
Output 1 lt. KR-Strategie		Fortsetzung Projekt „Schulen bilden Region“	Schulungs-Termine für Volksschul-MitarbeiterInnen	0	2	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
			Erstellung von	0	1	

			regionsspezifischen Lernmaterialien			
			Sternwanderung der Volksschulen der Region	0	3	
Output 2 lt. KR-Strategie		Intensivierung der Kommunikation über die ARGE	Beiträge in Gemeindezeitungen	0	10	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
			Versandte Newsletter	0	4	
			Beiträge auf der Regions-Website	0	10	
			Beiträge über die Kleinregion Dunkelsteinerwald in der Regionszeitung der LEADER-Region Wachau Dunkelsteinerwald	0	15	

* die vorliegende Kleinregionale Strategie liefert nur einen Teil des Outcomes der Hauptregion. Die Gesamtwirkung wird im HR-Fortschrittsbericht der NÖ.Regional gesammelt dargestellt und wird daher an dieser Stelle nicht erhoben.

Aktionsplan – welche Maßnahmen und Projekte zur Erreichung der Resultate sind vorgesehen:

- Geplante Projekte:

- Schulen bilden Region,
- Intensivierung der Kommunikation über die ARGE

- Zielgruppen: Schüler, Regionsbevölkerung, Gäste

Projekttitlel	Schulen bilden Region
Ist-Zustand	In den Dunkelsteinerwald-Gemeinden und unter ihren BewohnerInnen ist die Identifikation mit der Region Dunkelsteinerwald noch wenig gefestigt.
Zielbeschreibung	Die Region erachtet es als wichtig, bereits bei den jungen BewohnerInnen ein Bewusstsein für die Region und ihre Besonderheiten zu schaffen. Die Identifikation mit dem Dunkelsteinerwald und dadurch längerfristig die Bindung zur Region sollen damit gestärkt werden. Aus diesem Grund soll ein Projekt zur Einbindung regionaler Themen in den Unterricht an den örtlichen Volksschulen konzipiert werden.
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk-Treffen mit MitarbeiterInnen der Volksschulen • Schulungs-Termine für Volksschul-MitarbeiterInnen • Erstellung von regionsspezifischen Lernmaterialien • Sternwanderung der Volksschulen der Region

Stakeholder/Projektträger	Gemeinden, Volksschulen, ARGE Dunkelsteinerwald
Planung/Umsetzung	Ab 2020 laufend
Kostenschätzung	Ca. 15.000 €
Zielgruppe	Volksschulen, Kinder im Volksschulalter

Projekttitle	Intensivierung der Kommunikation über die ARGE
Ist-Zustand	In den Dunkelsteinerwald-Gemeinden und unter ihren BewohnerInnen ist die Identifikation mit der Region Dunkelsteinerwald noch wenig gefestigt.
Zielbeschreibung	Die Arbeit der ARGE Dunkelsteinerwald soll sichtbarer werden. Es werden daher die Arbeitsinhalte regelmäßig so aufbereitet, damit diese in den Gemeindezeitungen dargestellt werden können. Zugleich sollen die Inhalte auch über die Homepage der Region, den Regions-Newsletter, die Regionszeitung der LEADER-Region und den Facebook-Account der ARGE Dunkelsteinerwald ausgespielt werden.
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Beiträge in Gemeindezeitungen • Versendung Newsletter • Beiträge auf der Regions-Website • Beiträge über die Kleinregion Dunkelsteinerwald in der Regionszeitung der LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald
Stakeholder/Projektträger	Gemeinden, ARGE Dunkelsteinerwald, LEADER-Verein Wachau-Dunkelsteinerwald
Planung/Umsetzung	Ab 2021
Kostenschätzung	Personalaufwand bei der ARGE Dunkelsteinerwald sowie den einzelnen Gemeinden
Zielgruppe	Regionsbevölkerung

Umsetzungsplan (Zeitplan, Kostenplan, Kooperationsintensität)				
Themenfeld - Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung				NÖ-Mitte
N°	Bezeichnung Projekte	Stufe der Kooperation *	Finanzielle Dimension (grob)	Zeitliche Dimension (pro Halbjahr)

		1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	0 – 3.000 €	3.000 – 10.000 €	10.000 – 50.000 €	> 50.000 €	2021	2022	2023	2024	2025
1	Schulen bilden Region													
2	Intensivierung der Kommunikation über die ARGE													
Σ	Summen	1		1		1		1		1	2	2	2	2
	... geplante Projekte mit geplanter Kooperationsstufe				... geplanten Grobkosten				... geplantem Zeitraum der Umsetzung				

Zeitplan für die Umsetzung der Projekte und Maßnahmen in diesem Themenfeld

* Die 4 Intensitätsstufen der Kooperation inkl. Beispiele sind in Kapitel 9 erläutert.

5.2 Themenfeld - Freizeit und Naherholung
aus dem Aktionsfeld Daseinsvorsorge (AF 3)

- **Grundpositionierung bzw. strategische Stoßrichtung:** In der Region Dunkelsteinerwald befinden sich zahlreiche bekannte Ausflugsziele, wie z. B.: die Burgruine Aggstein in der Gemeinde Schönbühel-Aggsbach. Durch den Dunkelsteinerwald verläuft der Jakobsweg zwischen Stift Göttweig und Stift Melk sowie der Welterbesteig sowie viele weitere Wanderwege. Aufgrund des hohen naturräumlichen Potentials der Kleinregion Dunkelsteinerwald und des vorhandenen Angebots werden die Wanderwege von der regionalen Bevölkerung aber auch von Gästen zur landschaftsgebundenen Naherholung und Freizeitgestaltung gerne genutzt. Mit der Zunahme der E-Bikes wird die Region auch für Radfahrer immer attraktiver.

- **Ziele:** Vorrangiges Ziel ist die Erhaltung und Attraktivierung des vorhandenen Angebots für die Regionsbevölkerung. Aber auch Gäste sollen über das attraktive Angebot an Wander- und Radwegen verstärkt informiert werden. Darüber hinaus sollen neue Mountainbikestrecken und Wanderwege das Angebot ergänzen, um ein noch größeres Erholungsangebot für Familien und Erholungssuche aller Altersgruppen anzubieten.

- **Wirkungen / Beabsichtigte Ergebnisse am Ende der Periode 2021 – 2024:** Die Regionsbevölkerung kennt das Freizeit- und Erholungsangebot der Kleinregion. Das Wander- und Radwegenetz ist durch neue Routen erweitert und gut gewartet. Das Freizeit- und Erholungsangebot wird von allen Bevölkerungsgruppen gerne in Anspruch genommen.

Ergebnismatrix für das Themenfeld Freizeit und Naherholung

Themenfeld – Freizeit und Naherholung				NÖ-Mitte		
	Nummer	Bezeichnung	Indikator	Basis-Wert	Ziel-Wert	Ist-Wert (2024)
	3.4.1.1.	Kooperationen im Bereich „Daseinsvorsorge“ werden begleitet	Anzahl Gemeinden mit Kooperationen in der	x	X+10	*

			Daseinsvorsorge			
Output 1 lt. KR-Strategie		Stärkung des Ausflugstourismus im Dunkelsteinerwald mit Fokus auf Familien als Zielgruppe	Homepage zum Ausflugstourismus im Dunkelsteinerwald	0	1	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
			Neu erfasste Ausflugsziele	0	4	
			Neu erfasste Betriebe	0	2	
Output 2 lt. KR-Strategie		Stärkung des Dunkelsteinerwalds als Wanderdestination	Gewartete Wanderwege	x	x+1	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
			Neue Rundwanderwege	0	1	
			Werbemittel und digitale Erwähnungen zur Bewerbung als Wanderdestination	0	8	
Output 3 lt. KR-Strategie		Radfahren und Mountainbiken im Dunkelsteinerwald	Information durch Mobilitätsbeauftragten	0	1	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
			Maßnahmenkonzepte	0	1	
			Untersuchung über die Machbarkeit einer Mountainbike-Strecke im Dunkelsteinerwald	0	1	

* die vorliegende Kleinregionale Strategie liefert nur einen Teil des Outcomes der Hauptregion. Die Gesamtwirkung wird im HR-Fortschrittsbericht der NÖ.Regional gesammelt dargestellt und wird daher an dieser Stelle nicht erhoben.

Aktionsplan – welche Maßnahmen und Projekte zur Erreichung der Resultate sind vorgesehen:

- Geplante Projekte:

- Stärkung des Ausflugstourismus im Dunkelsteinerwald mit Fokus auf Familien als Zielgruppe
- Stärkung des Dunkelsteinerwalds als Wanderdestination
- Radfahren und Mountainbiken im Dunkelsteinerwald

-Zielgruppen: Regionsbevölkerung, Familien, Gäste

Projekttitle	Stärkung des Ausflugstourismus im Dunkelsteinerwald mit Fokus auf Familien als Zielgruppe
Ist-Zustand	Mit den BewohnerInnen des Raumes St. Pölten, Krems und Melk sowie den Touristen in der Wachau bewegen sich potenzielle BesucherInnen bereits am Rande des Dunkelsteinerwalds. Die Angebote der Kleinregion, besonders beim Thema Wandern, sind für viele jedoch weiterhin ein Geheimtipp. Zu diesem Zweck wurde bereits 2019 ein Projekt gestartet, das 2021 fertiggestellt werden soll.

Zielbeschreibung	Neue Zielgruppen, besonders Familien, sollen auf des Ausflugs- und Kurzurlaubsangebot im Dunkelsteinerwald aufmerksam gemacht werden. Zu diesem Zweck werden die touristischen Angebote (Ausflugsziele, Betriebe) aufbereitet und auf einer eigenen Homepage abgebildet und auch die Darstellung auf den bestehenden Tourismushomepages (www.mostviertel.at , www.donau.com) optimiert.
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Homepage zum Ausflugstourismus im Dunkelsteinerwald • Neu erfasste Ausflugsziele • Neu erfasste Betriebe
Stakeholder/Projektträger	Gemeinden, ARGE Dunkelsteinerwald, LEADER-Verein Wachau-Dunkelsteinerwald, Tourismusbetriebe im Dunkelsteinerwald
Planung/Umsetzung	2021: Veröffentlichung der Homepage und Start der Werbemaßnahmen
Kostenschätzung	Ca. € 20.000,--
Zielgruppe	Regionsbevölkerung, potentielle Ausflugsgäste, insbesondere Familien

Projekttitle	Stärkung des Dunkelsteinerwalds als Wanderdestination
Ist-Zustand	Mit der DUR (Dunkelsteinerwald-Runde) und der Etappe des Jakobwegs zwischen dem Stift Göttweig und dem Stift Melk hat der Dunkelsteinerwald zwei Weitwanderwege mit sehr hoher Attraktivität. Für die weitere erfolgreiche Entwicklung des Dunkelsteinerwalds als Wanderdestination werden die Instandhaltung und Beschilderung der Wege sowie eine zusätzliche Attraktivierung des Angebots vor Ort mit neuen Rundwegen als Wesentlich angesehen.
Zielbeschreibung	Die bestehenden Wanderwege sind in sehr gutem Zustand und werden regelmäßig gewartet. Beschilderungen werden – wo nötig – ergänzt bzw. ausgebessert. Geänderte Streckenführungen werden digital und analog aktualisiert. Vor Ort entstehen weitere Rundwege, die das Image als Wanderdestination stärken.
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Gewartete Wanderwege • Neue Rundwanderwege • Werbemittel und digitale Erwähnungen zur Bewerbung als Wanderdestination
Stakeholder/Projektträger	Gemeinden, ARGE Dunkelsteinerwald, LEADER-Verein Wachau-Dunkelsteinerwald, Tourismusbetriebe im Dunkelsteinerwald
Planung/Umsetzung	laufend
Kostenschätzung	Arbeitszeit durch ARGE Dunkelsteinerwald und Gemeinden, eventuell externe Wegewartung, Kosten für Werbung
Zielgruppe	Regionsbevölkerung, potentielle Ausflugsgäste

Projekttitel	Radfahren und Mountainbiken im Dunkelsteinerwald
Ist-Zustand	Radfahren wurde bisher nicht von der Kleinregion als Thema aktiv bearbeitet. Besonders interessant erscheint die Attraktivierung des Radfahrens für die Bevölkerung. Weiters gibt es Überlegungen eine fixe Strecke für das Mountainbiken in der Region einzurichten.
Zielbeschreibung	Das Thema Radfahren soll stärker bei der Bevölkerung verankert werden. Dazu wird der Mobilitätsbeauftragte von NÖ Regional zu einer Regions-Sitzung eingeladen. Interessierte Gemeinden nehmen eine individuelle Beratung durch den Mobilitätsbeauftragten war. Darauf aufbauend werden Maßnahmen-Konzepte in den Gemeinden erstellt. Die Möglichkeiten zur Schaffung einer fixen Mountainbike-Strecke im Dunkelsteinerwald werden in Kooperation mit den beiden Tourismus-Destinationen Mostviertel und Donau NÖ untersucht
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Information durch Mobilitätsbeauftragten • Maßnahmenkonzepte • Untersuchung über die Machbarkeit einer Mountainbike-Strecke im Dunkelsteinerwald
Stakeholder/Projekträger	Gemeinden, ARGE Dunkelsteinerwald, Tourismusdestinationen Mostviertel und Donau Niederösterreich
Planung/Umsetzung	Abstimmungen und Konzepte 2021/2022
Kostenschätzung	unklar
Zielgruppe	Regionsbevölkerung, Gäste in der Region

Umsetzungsplan (Zeitplan, Kostenplan, Kooperationsintensität)														
Themenfeld – Freizeit Naherholung											NÖ-Mitte			
N°	Bezeichnung Projekte	Stufe der Kooperation *				Finanzielle Dimension (grob)				Zeitliche Dimension (pro Halbjahr)				
		1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	0 – 3.000 €	3.000 – 10.000 €	10.000 – 50.000 €	> 50.000 €	2021	2022	2023	2024	2025
1	Stärkung des Ausflugs-tourismus im Dunkelsteinerwald mit Fokus auf Familien als Zielgruppe													
2	Stärkung des Dunkelsteinerwalds als													

	Wanderdestination																		
3	Radfahren und Mountainbiken im Dunkelsteinerwald																		
Σ	Summen	1		2		2		1		1	2	3	3	3	3	2	2	2	2
	... geplante Projekte mit geplanter Kooperationsstufe				... geplanten Grobkosten:-				... geplantem Zeitraum der Umsetzung									

5.3 Themenfeld - Wirtschaft und Arbeit aus dem Aktionsfeld Wertschöpfung (AF 2)

Grundpositionierung bzw. strategische Stoßrichtung: Eine wirtschaftliche Dynamik ist der Schlüssel für eine prosperierende Region mit einer hohen Lebensqualität. Deshalb ist die Sicherung und Förderung der Wirtschaft und der Betriebe in der kleinregionalen Zusammenarbeit schon immer von großer Bedeutung und stellt einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt dar. Ein wesentlicher Bestandteil zum Fortbestand der Betriebe ist das Vorhandensein von qualifizierten Arbeitskräften. Die Lehre ist weiterhin eine wichtige Form der Ausbildung und des Berufseinstiegs im Dunkelsteinerwald und auch für viele Betriebe die Basis für den Fortbestand. Das Angebot an Lehrstellen in der Region ist leider nicht allen Lehrstellensuchenden bekannt und viele Jugendliche verlassen die Region, um eine Ausbildung zu absolvieren. Durch die Corona Pandemie erhielt auch die Versorgung mit regionalen Gütern einen neuen Stellenwert. Seit 2005 gibt es den Dunkelsteinerwald-Gutschein in Höhe von € 10,-, der exklusiv bei Partnerbetrieben der Region eingelöst werden kann. Besonders durch die Covid-19-Pandemie hat sich gezeigt, dass es weiterhin ein starkes Interesse gibt, mit einem solchen Modell die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Zur vertiefenden Vernetzung von regionalen Initiativen, Produkten und Dienstleistungen sowie der Bevölkerung wurde die Abhaltung einer Erlebnisschau als zentrales Projekt geplant und auch bereits drei Mal in unterschiedlichen Gemeinden der Kleinregion durchgeführt. Auch der Anteil der Personen, die von Zuhause aus arbeiten, ist durch die Corona Pandemie gestiegen. Eine flächendeckende Breitbandanbindung und kurzfristig anmietbare Büroräumlichkeiten „Dorf Offices“ sind jedoch noch nicht vorhanden.

-Ziele: Zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind die Machbarkeit zur Schaffung einer digitalen Infrastruktur und von „Dorf-Offices zu prüfen. Die regionalen Betriebe sollen weiterhin mit der Bewerbung der Regionalläden und den Regionsgutscheinen gefördert und gestärkt werden. Die Dunkelsteiner Erlebnisschau findet weiterhin alle drei Jahre statt und zieht immer mehr Aussteller und Besucher an. Die Lehrstellen der Region werden durch die Gemeinden der Region für die Bevölkerung stärker sichtbar gemacht, um hier eine bessere Transparenz der möglichen Ausbildungsplätze zu schaffen, jungen Menschen eine Beschäftigung zu bieten und Fachkräfte in der Region zu halten.

- Wirkungen / Beabsichtigte Ergebnisse am Ende der Periode 2021 – 2024: Die Betriebe der Region sind durch die umgesetzten Projekte bekannt und gestärkt. Die bestehenden Ab Hof-Einkaufsmöglichkeiten und geplante Vorhaben sind der Bevölkerung bekannt. Die Direktvermarktung regionaler Produkte hat sich verbessert. Gemeinden, Vereine und Unternehmen wurden über die Fördermöglichkeiten informiert. Die Möglichkeiten für einen beschleunigten Ausbau der digitalen Infrastruktur und Dorf Offices in der Kleinregion sind untersucht und kommuniziert. Die Bevölkerung hat ein realistisches Bild erhalten, bis wann alle Haushalte in der Region über einen Breitbandanschluss verfügen. Eine Informationsplattform über das Lehrstellenangebot ist installiert.

Ergebnismatrix für das Themenfeld Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Themenfeld – Wirtschaft und Arbeitsmarkt				NÖ-Mitte		
	Nummer	Bezeichnung	Indikator	Basis-Wert	Ziel-Wert	Ist-Wert (2024)
Outcome 1 (= Output lt. HRS)	1.1.1.3.	Kleinregionale Zentren (insbes. Ortskerne) werden durch gezielte / bewusste Förderung gestärkt – LO	Nicht definiert	x	x	
Output 1 lt. KR-Strategie		Gutschein der Kleinregion Dunkelsteinerwald	Verkaufte Gutscheine	X	X+	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
			Gutschein-Partnerbetriebe	x	X+	
Outcome 2 (= Output lt. HRS)	1.1.2.2.	Arbeitskräfte für Handwerksbetriebe werden durch entsprechende Maßnahmen gesichert.	Nicht definiert	x	x	
Output 1 lt. KR-Strategie		Erlebnisschau Dunkelsteinerwald	Präsentierte Firmen	x	X+	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
			Besucher bei der Erlebnisschau	x	X+	
Output 2 lt. KR-Strategie		Lehrstellen im Dunkelsteinerwald	Dargestellte Lehrstellen auf Website der Gemeinden und in den Gemeindezeitungen	0	x	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
Outcome 3 (= Output lt. HRS)	1.4.2.1.	Die Vermarktung regionaler Lebensmittel für Endverbraucher und Gastwirt ist forciert und gestärkt.	Nicht definiert	x	x	
Output 1 lt. KR-Strategie		Regionalität fördern, Produkte und Betriebe, Ab Hof-Läden/Selbstbedienungsläden	Erfasste Ab Hof-Läden/Regionalläden/Selbstbedienungsläden	0	X	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
			Kommunikationsmaßnahmen zur Bewerbung	0	2	
			Information über Fördermöglichkeiten	0	1	
Outcome 4 (= Output lt. HRS)	1.1.3.1.	Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat sich für Frauen und Männer verbessert.	Kein Indikator definiert	x	x	
Output 1 lt. KR-Strategie		Mobiles Arbeiten/Begegnungs- und Veranstaltungsräume	Erhebung über das aktuelle Angebot	0	1	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
			Kommunikation des vorhandenen Angebots	0	6	
			Information über die Fördermöglichkeiten von zusätzlichen Begegnungsräumen, Veranstaltungsräumen etc.	0	1	
Output 2 lt. KR-Strategie		Digitale Infrastruktur	Untersuchung zur Machbarkeit inklusive Zeitplan	0	1	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
			Information der Bevölkerung über einen realistischen Zeitplan	0	6	

Aktionsplan – welche Maßnahmen und Projekte zur Erreichung der Resultate sind vorgesehen:

- Geplante Projekte:

- Gutschein der Kleinregion Dunkelsteinerwald
- Erlebnisschau Dunkelsteinerwald
- Lehrstellen im Dunkelsteinerwald
- Regionalität fördern, Produkte und Betriebe, Ab Hof-Läden/Selbstbedienungsläden
- Mobiles Arbeiten/New Work/Dorf Offices
- Digitale Infrastruktur

-Zielgruppen: Regionsbevölkerung, Unternehmen, Gemeinde, ARGE Dunkelsteinerwald, Lehrstellensuchende, Vereine

Projekttitle	Gutschein der Kleinregion Dunkelsteinerwald
Ist-Zustand	Bereits seit 2005 gibt es den Dunkelsteinerwald-Gutschein in Höhe von € 10,--, der exklusiv bei Partnerbetrieben der Region eingelöst werden kann. Besonders durch die Covid-19-Pandemie hat sich gezeigt, dass es weiterhin ein starkes Interesse gibt, mit einem solchen Modell die regionale Wirtschaft zu unterstützen.
Zielbeschreibung	Der Gutschein der Region soll in der Region stärker publik gemacht und beworben werden. Unter anderem sollen die Nahversorger und Selbstbedienungsläden der Region als neue Partnerbetriebe gewonnen werden.
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Verkaufte Gutscheine • Gutschein-Partnerbetriebe
Stakeholder/Projektträger	Gemeinden, Wirtschaftsbetriebe der Kleinregion Dunkelsteinerwald
Planung/Umsetzung	Ab 2021
Kostenschätzung	Genauere Höhe unklar - Werbungskosten, Druckkosten
Zielgruppe	Wirtschaftsbetriebe der Kleinregion Dunkelsteinerwald, Bevölkerung

Projekttitle	Erlebnisschau Dunkelsteinerwald
Ist-Zustand	Bereits im Kleinregionalen Entwicklungskonzept des Dunkelsteinerwalds wurde die Abhaltung einer Erlebnisschau als zentrales Projekt geplant und auch bereits drei Mal in unterschiedlichen Gemeinden der Kleinregion durchgeführt.

Zielbeschreibung	Zur vertiefenden Vernetzung von regionalen Initiativen, Produkten und Dienstleistungen sowie der Bevölkerung soll auch in Zukunft alle drei Jahre eine Dunkelsteiner Erlebnisschau organisiert werden.
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentierte Firmen • Besucher bei der Erlebnisschau
Stakeholder/Projekträger	Wirtschaftsbetriebe der Kleinregion Dunkelsteinerwald, Gemeinden, ARGE Dunkelsteinerwald
Planung/Umsetzung	2022, 2025
Kostenschätzung	Ca. 20.000 € pro Erlebnisschau
Zielgruppe	Wirtschaftsbetriebe der Kleinregion Dunkelsteinerwald, Bevölkerung des Dunkelsteinerwald und des Umlands

Projekttitle	Lehrstellen im Dunkelsteinerwald
Ist-Zustand	Die Lehre ist weiterhin eine wichtige Form der Ausbildung und des Berufseinstiegs im Dunkelsteinerwald und auch für viele Betriebe eine wichtige Möglichkeit geeignetes Personal zu finden und auszubilden.
Zielbeschreibung	Die Lehrstellen der Region sollen durch die Gemeinden der Region für die Bevölkerung stärker sichtbar gemacht werden um hier eine bessere Transparenz der möglichen Ausbildungsplätze zu schaffen, jungen Menschen eine Beschäftigung zu bieten und Fachkräfte in der Region zu halten.
Zielindikatoren	Dargestellte Lehrstellen auf Website der Gemeinden und in den Gemeindezeitungen
Stakeholder/Projekträger	Gemeinden, Wirtschaftsbetriebe der Kleinregion Dunkelsteinerwald
Planung/Umsetzung	Ab 2021
Kostenschätzung	Arbeitsaufwand Gemeindepersonal
Zielgruppe	Wirtschaftsbetriebe der Kleinregion Dunkelsteinerwald, Lehrstellensuchende, junge Menschen

Projekttitle	Regionalität fördern, Produkte und Betriebe, Ab Hof-Läden/Selbstbedienungsläden
Ist-Zustand	Der Bezug von regionalen Lebensmitteln und Produkten und das Bewusstsein über die Wichtigkeit von regionaler Versorgung hat sich im Zuge der Covid-19-Pandemie gezeigt. Besonders der Verkauf ab Hof oder über Selbstbedienungsläden hat in dieser Zeit stark zugenommen.

Zielbeschreibung	Die bestehenden Ab Hof-Einkaufsmöglichkeiten und geplante Vorhaben sind bekannt. Geplante Projekte erhalten die bestmögliche organisatorische und finanzielle Unterstützung und werden in der Region beworben.
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Erfasste Ab Hof-Läden/Regionalläden/Selbstbedienungsläden • Kommunikationsmaßnahmen zur Bewerbung
Stakeholder/Projektträger	Selbstvermarkter, Bevölkerung
Planung/Umsetzung	Ab Mitte 2021
Kostenschätzung	Unklar
Zielgruppe	Selbstvermarkter in der Region, Bevölkerung des Dunkelsteinerwalds und des Umlands

Projekttitle	Mobiles Arbeiten/New Work/Dorf Offices
Ist-Zustand	Im Zuge der Covid-19-Pandemie ist der Anteil an Personen, die von zu Hause aus arbeiten, deutlich gestiegen (Home Office). Es ist anzunehmen, dass dieser Trend zwar wieder nachlässt, aber auch in Zukunft mehr Personen von zu Hause aus arbeiten werden. Auch das Interesse an mietbaren Besprechungs- und Veranstaltungsräumen wird größer. Diese Räumlichkeiten könnten auch als Begegnungsstätten und Treffpunkt für Vereine bzw. generationsübergreifende Projekte dienen.
Zielbeschreibung	Erhebung in den Gemeinden des Dunkelsteinerwalds, welche Angebote für Co-Working Boxen, mietbare Veranstaltungsräume und Begegnungsräume es gibt und wie groß der Bedarf der Bevölkerung und Betriebe ist. Anhand der Bedarfserhebung wird überprüft, welche Fördermöglichkeiten es für die Adaptierung von neuen Räumlichkeiten durch Gemeinden oder Vereine gibt.
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung über das aktuelle Angebot • Kommunikation des vorhandenen Angebots • Information über die Fördermöglichkeiten von zusätzlichen Begegnungsräumen, Veranstaltungsräumen etc.
Stakeholder/Projektträger	Gemeinden, Bevölkerung, Wirtschaftsbetriebe der Kleinregion Dunkelsteinerwald
Planung/Umsetzung	Erhebung mit Start Mitte 2021
Kostenschätzung	unklar
Zielgruppe	Gemeinden, Bevölkerung, Wirtschaftsbetriebe der Kleinregion Dunkelsteinerwald

Projekttitle	Digitale Infrastruktur
Ist-Zustand	Besonders durch die Covid-19-Pandemie ist deutlich geworden, dass der Breitband-Ausbau in den Gemeinden des Dunkelsteinerwalds zu den größten Anliegen der Wirtschaft und Bevölkerung zählt.
Zielbeschreibung	Die Möglichkeiten für einen beschleunigten Ausbau von Breitband-Ausbau in der Kleinregion wurden untersucht. Die Bevölkerung hat ein realistisches Bild erhalten, bis wann alle Haushalte in der Region über einen Breitbandanschluss verfügen.
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt zu NÖGIG herstellen • Untersuchung zur Machbarkeit inklusive Zeitplan • Information der Bevölkerung über einen realistischen Zeitplan
Stakeholder/Projektträger	Gemeinden, Bevölkerung, Wirtschaftsbetriebe der Kleinregion Dunkelsteinerwald
Planung/Umsetzung	2023
Kostenschätzung	unklar
Zielgruppe	Wirtschaftsbetriebe der Kleinregion Dunkelsteinerwald, Bevölkerung

Umsetzungsplan (Zeitplan, Kostenplan, Kooperationsintensität)														
Themenfeld – Wirtschaft und Arbeitsmarkt											NÖ-Mitte			
N°	Bezeichnung Projekte	Stufe der Kooperation *				Finanzielle Dimension (grob)			Zeitliche Dimension (pro Halbjahr)					
		1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	0 – 3.000 €	3.000 – 10.000 €	10.000 – 50.000 €	> 50.000 €	2021	2022	2023	2024	2025
1	Gutschein der Kleinregion Dunkelsteinerwald													
2	Erlebnisschau Dunkelsteinerwald													
3	Lehrstellen im Dunkelsteinerwald													
4	Regionalität fördern, Produkte und Betriebe, Ab Hof-Läden/Selbstbedienungsläden													
5	Mobiles													

	Arbeiten/Begegnungs- und Veranstaltungsräume																			
6	Digitale Infrastruktur																			
Σ	Summen	2		2	2	2	3	1		1	4	5	5	4	4	3	3	4	4	
	... geplante Projekte mit geplanter Kooperationsstufe			... geplanten Grobkosten			... geplantem Zeitraum der Umsetzung												

5.4 Themenfeld - Natur und Umwelt

aus dem Aktionsfeld Umweltsysteme (AF 1)

Grundpositionierung bzw. strategische Stoßrichtung: In der Region gibt es ein hohes naturräumliches Potential, ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein ist vorhanden. Die Regionsgemeinden haben bereits Maßnahmen im Bereich Umweltsysteme und erneuerbare Energien gesetzt, die im regionalen Energiekonzept für die LEADER Region Wachau-Dunkelsteinerwald 2011 erarbeitet wurden. Die Gemeinde Hafnerbach nimmt am „e5-Programm“ teil, das energieeffiziente Gemeinden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt.

Ziel: Das hohe naturräumliche Potential soll sowohl für die Bevölkerung als auch für Alle erhalten bleiben. Im Themenbereich Natur und Umwelt wurden in der Region mehrere Projekte erarbeitet, die nachhaltige und effektive Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Ressourcen beinhalten. Diese sollen mit der Teilnahme an der aktuellen Ausschreibung des Klima- und Energiefonds für das Förderprogramm „KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“, umgesetzt werden. Ziel des Programmes ist es, Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und die sich eröffnenden Chancen zu nutzen. Alle Gemeinden der Kleinregion Dunkelsteinerwald haben sich für eine Beteiligung an der Modellregion „KLAR-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling“ entschieden. Mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds werden Maßnahmen zur Klimawandelanpassung und zur Reduktion der den Auswirkungen des Klimawandels umgesetzt werden, welche die teilnehmenden Gemeinden der Region tatkräftig unterstützen möchten.

- Wirkungen / Beabsichtigte Ergebnisse am Ende der Periode 2021 – 2024: Für die Region sind nachhaltige und effektive Maßnahmen zur Klimawandelanpassung und zur Bewusstseinsbildung zu den Auswirkungen des Klimawandels umgesetzt.

Ergebnismatrix für das Themenfeld Natur und Umwelt

Themenfeld – Natur und Umweltsysteme				NÖ-Mitte		
	Nummer	Bezeichnung	Indikator	Basis-Wert	Ziel-Wert	Ist-Wert (20xx)
Outcome 1 (= Output lt. HRS)	2.3.1.1.	Die vorgeschlagenen Ziele und Maßnahmen der NÖ Energie- und Klimastrategie sind bekannt und werden verfolgt.		x	x	
Output 1 lt. KR-Strategie		KLAR-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling	Konzept zur bestmöglichen Klimawandelanpassung in der Kleinregion Dunkelsteinerwald	0	1	Wert am Ende der Periode (KR-Ebene)
			Teilnehmende Gemeinden	0	6	

			Maßnahmen zur Klimawandelanpassung (Phase 2)	x	x+6	
--	--	--	--	---	-----	--

Aktionsplan – welche Maßnahmen und Projekte zur Erreichung der Resultate sind vorgesehen:

- Geplante Projekte:

- KLAR-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling (

-Zielgruppen: Gemeinden, Bauhof, Bevölkerung, Wirtschaftsbetriebe, Landwirtschaft

Projekttitel	KLAR-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling
Ist-Zustand	Anhaltende Trockenperioden, das verstärkte Auftreten von Unwetter-Ereignissen und deutlich spürbare Änderungen im Vegetationsverlauf der Kulturpflanzen in der Region haben der Bevölkerung und den regionalen Institutionen aufgezeigt, dass der Klimawandel deutliche Auswirkungen auf die Region hat.
Zielbeschreibung	Die Möglichkeit viele Teilbereiche im Rahmen einer KLAR-Region zu bearbeiten und so aufzubereiten, dass sinnvolle Maßnahmen zur Anpassung und zum Entgegenwirken auf den Klimawandel fassbar gemacht werden, hat dazu geführt, dass sich die Region unter der Projekträgerschaft des Vereins „Welterbegemeinden Wachau“ als KLAR-Region bewerben möchte.
Zielindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept zur bestmöglichen Klimawandelanpassung in der Kleinregion Dunkelsteinerwald • Teilnehmende Gemeinden • Maßnahmen zur Klimawandelanpassung (Phase 2)
Stakeholder/Projekträger	Gemeinden, ARGE Dunkelsteinerwald, LEADER-Verein Wachau-Dunkelsteinerwald
Planung/Umsetzung	2021: Konzepterstellung 2022 und folgende: Umsetzung der Maßnahmen
Kostenschätzung	Genaue Höhe unklar, da Konzept erst erstellt wird. Förderung über Klimafonds
Zielgruppe	Gemeinden, Bauhof, Bevölkerung, Wirtschaftsbetriebe, Landwirtschaft

Umsetzungsplan (Zeitplan, Kostenplan, Kooperationsintensität)				
Themenfeld – Natur und Umweltsysteme				NÖ-Mitte
N°	Bezeichnung Projekte	Stufe der Kooperation *	Finanzielle Dimension (grob)	Zeitliche Dimension (pro Halbjahr)

		1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	0 – 3.000 €	3.000 – 10.000 €	10.000 – 50.000 €	> 50.000 €	2021	2022	2023	2024	2025
1	KLAR-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling													
Σ	Summen	1								1	1	1	1	1
	... geplante Projekte mit geplanter Kooperationsstufe				... geplanten Grobkosten				... geplantem Zeitraum der Umsetzung				

6 Organisationsstruktur der Kleinregion

6.1 Kurze Historie zur Kleinregion

Die Arge Kleinregion Dunkelsteinerwald wurde im Jahr 1996 gegründet und bestand damals mit Wölbling und Karlstetten aus 8 Gemeinden. Die Entstehung des Vereins ist laut Vereinsregister mit 13.5.1998 datiert. Im Jahr 1999 wurde die Ausarbeitung eines Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes beauftragt und mit der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen begonnen. Die Arbeitsschwerpunkte des Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes bildeten die Themenbereiche Landwirtschaft, Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Wandern und Reiten. Ziele der zahlreichen Aktivitäten waren die Erhaltung des attraktiven Lebensraums „Dunkelsteinerwald“ für die Bevölkerung und die Gäste, die Erhaltung der Natur, der Ausbau der kulturellen Angebote sowie die Sicherung und Förderung der Wirtschaft und der Betriebe.

Im Jahr 2011 wurde erneut die Erstellung eines Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes für nun nur noch 7 Gemeinde beauftragt, da Wölbling inzwischen aus der Kleinregion ausgetreten ist. Die Arbeitsschwerpunkte des Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes 2011 bildeten die Themenbereiche Gesundheit und Soziales, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Natur und Umwelt sowie Freizeit und Naherholung. Zahlreiche Maßnahmen und Projekte wurden mit BürgerInnenbeteiligung ausgearbeitet und umgesetzt. In den letzten beiden Jahren wurde an den Projekten „Schulen bilden Region“, „Dunkelsteiner Erlebnisschau“, Musikimpuls und der Homepage „Tages.Tourismus. Dunkelsteinerwald“ gearbeitet.

6.2 Organisationsstruktur und Rechtsform

(Rechtsform, Organisation, Organe, Gremien)

Rechtsform: ARGE Dunkelsteinerwald- Verein für Regionalentwicklung
 ZVR: 141798417

Adresse: 3620 Spitz, Schlossgasse 3

FunktionsträgerInnen:

Obmann: Bgm. Mag. Stefan Gratzl
 Obmann Stellvertreter: Bgm. Franz Penz
 Schriftführer: Bgm. Mag. Roman Janacek (Gemeinde Bergern)
 Schriftführer Stellvertreter: Bgm. Erich Ringseis
 Finanzreferent: Dipl. HLFH. Ing.Karl Engelhart (Gemeinde Neidling)
 Finanzreferent Stellvertreter: Bgm. Hubert Luger

RechnungsprüferIn: Herta Falkensteiner, Josef Grießler

KleinregionsbetreuerIn (RegionalberaterIn): DI Karin Popp - Pichler

KleinregionsmanagerIn: Michael Wagner



7 Finanzierungsplan

7.1 Basisbudget der Kleinregion

BUDGET per anno	
EINNAHMEN	AUSGABEN
Mitgliedsbeiträge	
Einnahmen Buchverkauf	

Anmerkung:

Kleinregionen mit gemeinsam vereinbartem Budget beweisen eine höhere Grundintensität der Zusammenarbeit. Das wird im Rahmen etwaiger Projektbewertungen im Rahmen des **Fonds für Kleinregionen** entsprechend gewürdigt.

7.2 Basisbudget für Projekte

Eigenmittel für regionale Projekte und Aktionen per anno aus dem Basisbudget: [REDACTED]

Für regionale Projekte wird jeweils ein eigener Finanzierungsplan erstellt, der in den Vorstandssitzungen besprochen und beschlossen wird. Der Aufteilungsschlüssel der finanziellen Beteiligung durch die Mitgliedsgemeinden ist genau definiert.

Beispiele:

- Tages.Tourismus.Dunkelsteinerwald 2020: € 6.400,-- Eigenmittel (bereits 2020 bezahlt)
- Schulen bilden Region: € 3.275.—Eigenmittel, € 15.000,-- Gesamtkosten (€ 11.725 Förderung LEADER)

7.3 Personelle Ressourcen für die Umsetzung des Strategieplans

Geplante personelle Ressourcen für die Strategieumsetzung	2021	2022	2023	2024	2025
Kleinregionsbetreuung (DI Karin Popp - Pichler) (NUR für die Strategieumsetzung)	3	3	3	3	3
Kleinregionsmanagement (Michael Wagner)	Keine Anga be	Keine Anga be	Keine Anga be	Keine Anga be	Keine Anga be
Sonstige personelle Unterstützung: KLAR Management		keine Anga be_	keine Anga be_	keine Anga be_	Keine Anga be

8 Erarbeitungsprozess des Strategieplans

Der **Beschluss zur Erstellung eines Kleinregionalen Strategieplans 2021 -2014** wurde mit dem neu gewählten Vorstand in der Vorstandssitzung am 8. Juni 2020 gefällt. Eine Vorbesprechung zur Erstellung des Ablaufs und Festlegung des Arbeitsinhalts fand anfangs September 2020 statt. Entgegen der ursprünglichen Planung in drei Workshops mit den Vertreterinnen aller Gemeinden die strategische Stoßrichtung festzulegen, musste diese aufgrund der Covid-19 Pandemie in Form von Online Workshops und Online-Umfragen erarbeitet werden.

Die erste **Onlineumfrage** fand im Zeitraum von 28. September bis 15. Oktober 2020 statt. In dieser wurden jeweils vier von jeder Gemeinde ausgewählte Teilnehmer gebeten anhand der vorgegebenen Themenfelder die größten Herausforderungen zu nennen sowie Ideen einzubringen, welche Maßnahmen die Region setzen soll um mit diesen Herausforderungen umzugehen. Zusätzlich wurde abgefragt, aus welcher Gemeinde und Altersgruppe die Teilnehmer stammen, und welche Projekte der Kleinregion in Erinnerung sind. Abschließend wurde auch erfragt, wie die Arbeit der Kleinregion gesehen wird und was in Zukunft anders oder neu gemacht werden soll. Insgesamt haben sich 26 Personen an dieser ersten Online-Umfrage beteiligt. Die Gemeinde Schönbühel-Aggsbach hat ein persönliches Gespräch am Gemeindeamt organisiert, bei dem die Themen und mögliche Maßnahmen diskutiert wurden. Die Ergebnisse wurden bei der Auswertung berücksichtigt.

Um die Kleinregion mit ihren Aktivitäten besonders der jüngeren Bevölkerung näher zu bringen, wurde ein zusätzliches Beteiligungs-Format entwickelt. Die Jugend-Gemeinderäte jeder Mitgliedsgemeinde wurden zu einem **Online-Jugendregionsstammtisch** eingeladen und gebeten, weitere Jugendvertreter der Gemeinde zu diesem Termin mitzubringen.

Der Online-Stammtisch hat am 27. Oktober 2020 stattgefunden. Vier Jugendliche der Region haben gemeinsam mit Obmann Stefan Gratzl und Kleinregionsmanager Michael Wagner diskutiert, welche Maßnahmen aus Sicht der Jugend für die Kleinregion Sinn machen. Die Jugend-Vertreter wurden bei dieser Gelegenheit auch eingeladen, an der zweiten Online-Umfrage teilzunehmen, bei der die Aufgabe gestellt wurde, die gesammelten Maßnahmen zu bewerten.

Im Rahmen einer zweiten **Onlineumfrage** vom 19. Oktober bis 11. November 2020 wurden die Ergebnisse der ersten Online-Umfrage und des Jugendregionsstammtisches präsentiert. Das Ergebnis waren 55 Maßnahmen bzw. Maßnahmen-Pakete, die den Teilnehmern der ersten Umfrage und den Jugendvertretern zur Bewertung mittels Punktevergabe nach Wichtigkeit und Attraktivität für die Region vorgestellt wurden. An dieser Bewertung haben insgesamt 16 Personen teilgenommen, die vergebenen Punkte (von 1 bis 5) wurden summiert und ein arithmetisches Mittel gebildet. Weiters wurden die Maßnahmen wiederum auf die 8 Themenfelder verteilt um eine Entscheidungsgrundlage zu bekommen, auf welche Themen ein Fokus gelegt werden soll.

Zur Diskussion der weiteren Vorgangsweise wurden die Mitglieder der ARGE Dunkelsteinerwald zu einer **Vorstandssitzung** per Zoom-Meeting am 25. November 2020 eingeladen. Die gesammelten Ergebnisse wurden den Mitgliedern der ARGE Dunkelsteinerwald vorab übermittelt. Bei der Sitzung wurden zuerst die Ergebnisse präsentiert und es wurde diskutiert, auf welche Themenfelder ein Fokus gelegt werden soll. Neben dem Pflichtfeld „Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung“ wurden „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“, „Freizeit & Naherholung“ sowie „Natur & Umwelt“ ausgewählt. Die geeigneten Maßnahmen wurden einzeln diskutiert und protokolliert. Es wurde vereinbart, dass die Maßnahmen weiter konkretisiert und bei der nächsten Vorstandssitzung Anfang 2021 formell beschlossen werden sollen.

In der **Vorstandssitzung** am 11. Februar 2021 wurden die einzelnen konkretisierten Maßnahmen sowie der Kleinregionale Strategieplan präsentiert und einstimmig beschlossen.

9 Erläuterung zum Strategieplan (Hinweise und Ausfüllhilfen)

A) Intensität der Zusammenarbeit (Kooperationsniveau 1-2-3-4)

Stufe	Intensität der Kooperation	Beispiele
Stufe 1	Erfahrungs-, Wissens- und Meinungsaustausch. Gemeinschaftliche Aktionen. Vernetzungsaktivitäten.	Treffen der Amtsleiter etc. Exkursionen. Homepage. Bewusstseinsbildende Maßnahmen diverser Themen etc.
Stufe 2	Gemeinschaftlicher Einkauf von Spezialgeräten... (im Sinne einer Sammelbestellung => getrennte Finanzierung und Nutzung)	Sammeleinkäufe
Stufe 3	Gemeinschaftliche und abgestimmte Errichtung von Anlagen die einer allgemeinen Nutzung offenstehen	Rad- und Wanderwege etc. Regionale Standortkonzepte
Stufe 4	Gemeinschaftliche Anschaffung und/oder gemeinschaftliche Nutzung von Ressourcen (Personal; Anlagen etc.) / Personal / Ressourcen in den beteiligten Gemeinden (inkl. gemeinsame Finanzierung, Vereinbarungen bzgl. Nutzung...)	Interkommunal genutzte Geräte. Anlagen und Personal (Traktor für Schneeräumung, Bauhof, Bausachverständiger, Betriebsgebiet etc.)

B) Unterscheidung Projekte und Maßnahmen

Schnellunterscheidung „Maßnahmen – Projekte“: Beispiele aus den Strategieplänen 2016 - 2020

Maßnahme	Projekt
Fahrplandialoge	Standortplan für
Regelmäßige Amtsleiterbesprechungen	Pflegemodell für die Region
Gemeinsamer Einkauf von Streusplit	Gemeinsame Nutzung von Maschinen/Geräten/Personal
Gemeinsame Anschaffungen von Spezialgeräten	Gemeindekooperationen im Bereich Verwaltung (Gerätedatenbank, Baumkataster, Bauhofmitarbeiter)
Saisonkarte für alle Freibäder	Interkommunale Gewerbe- und Industrieparks mit Kommunalsteueraufteilung
Gemeinderäte vernetzen	Es gibt eine rechtsverbindliche Wirtschaftsstandortkooperation Marchfeld
Artikel in Gemeindezeitungen	E-car sharing Angebote sind ausgebaut
Regionsfolder Neuaufgabe	Verwaltungswiki/Plattform für Bau- und Infrastrukturvorhaben
Homepage für die Kleinregion	Interkommunale Altstoffsammelzentren
Regionskarte	Gemeinsames Betriebsgebiet bzw. Vermarktung von Bauland/Gewerbegründen
Gemeinden stimmen sich in der räumlichen Entwicklung laufend ab	Der Wirtschaftsstandort Pielachtal ist gestärkt und Kooperationen zwischen Pielachtaler Betrieben sind ausgebaut
Nachhaltige Qualitätskriterien für den Dirndlkirtag.	Eröffnung von „Start-Up-Büros“ in leerstehenden Gebäuden

Ob eine Aufgabe als Projekt oder Maßnahme definiert wird, ist jedoch stets eine **subjektive Entscheidung**, die sich an den besonderen **Merkmale der Aufgabe orientiert**.

Merkmale zur Unterscheidung von Projekten und Maßnahmen können u.a. sein:

Merkmale von Aufgaben	Ausprägung	
	Maßnahme	Projekt
Häufigkeit	oftmalig	einmalig
Komplexität	gering	mittel-groß
Leitungsumfang	klein	mittel-groß
Bedeutung	gering-mittel	mittel-groß
Dauer	kurz	mittel
Personaleinsatz	gering	mittel-groß
Kosten	gering-mittel	mittel-groß
Anzahl beteiligter Menschen / Organisationen	wenige	mehrere-viele

10 Anhang

10.1 Beschluss Strategie

PROTOKOLL

09112 | 11.2.2021 | MYV

Vorstandssitzung ARGE Dunkelsteinerwald Donnerstag, 11.2.2021, 18.00 Uhr, Zoom-Meeting

Anwesend: Stefan Gratzl, Franz Penz, Erich Ringseis, Roman Janacek, Herta Falkensteiner, Karl Engelhart

Entschuldigt: Hubert Luger

Anwesend ohne Stimmrecht: Michael Wagner, Karin Popp-Bichler

TOP 1) Begrüßung

Stefan Gratzl begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Mitarbeit bei der Erstellung des Maßnahmenpaketes und den konstruktiven Verlauf der Gespräche bei der letzten Sitzung.

TOP 2) Beschluss des Maßnahmenpakets für den Kleinregionalen Strategieplan

Die ausgearbeiteten Maßnahmen wurden vorab an die Vorstandsmitglieder versandt. Stefan Gratzl hat mit Hubert Luger im Vorfeld gesprochen, Herr Luger ist mit den besprochenen Maßnahmen einverstanden.

In Folge werden noch einige Projekte konkretisiert, diese Inhalte werden aber nicht dezidiert in das Maßnahmenpaket aufgenommen, sondern nur in diesem Protokoll dokumentiert.

Branchenverzeichnis: Das Branchenverzeichnis der Kleinregion, das in der Homepage eingebettet ist, muss neu programmiert werden, da es nicht mehr den technischen Anforderungen der Regions-Homepage genügt. Es soll deshalb zu gegebener Zeit diskutiert werden, wie mit dem Branchenverzeichnis weiter umgegangen wird.

Mountainbike-Studie: Stefan Gratzl berichtet, dass er von Andreas Nunzer kontaktiert und befragt wurde, ob der Dunkelsteinerwald Interesse hat, an einer Studie über neue Mountainbike-Strecken in der Region teilzunehmen.

In einem Vorgespräch mit Karl Engelhart, hat sich gezeigt, dass es eine gute Möglichkeit gäbe, den „06“er-Weg zwischen Neidling und Oberbergern als geeignete Strecke für die Studie vorzuschlagen, da es hier nur sehr wenige Grundeigentümer gibt, mit denen gesprochen werden müsste. *Dem Vorschlag wird zugestimmt.*

Musikimpuls: Durch Covid-19 waren Veranstaltungen nur sehr schwer möglich und es war die Initiative dadurch nur wenig sichtbar. Es wird diskutiert, wie beim Musikimpuls weiter vorgegangen wird. Es wird angeregt, einen Zwischenbericht über die Tätigkeiten an die beteiligten Gemeinden zu verschicken. Michael Wagner sagt zu, dies bei der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe einzubringen.

Erlebnisschau: Auf Rückfrage bei der RU7, welche den Fonds für Kleinregionen verwaltet, wurde uns mitgeteilt, dass die Erlebnisschau nur dann gefördert werden kann, wenn es eine spürbare Neuerung bei dem Veranstaltungs-Format gibt. Eine fixe Förderzusage kann nicht gemacht werden, ebenso ist es leicht möglich, dass die Förderhöhe von 50 % gekürzt wird.

Karl Engelhart und Michael Wagner halten fest, dass sie einen Termin für eine erste Besprechung und Besichtigung bei der Firma Rosenbauer organisieren, wo die Erlebnisschau 2022 stattfinden soll.

Mit den erwähnten Ergänzungen wird der Antrag gestellt, das Maßnahmenpaket für den Kleinregionalen Strategieplan 2021-24 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10.2 Übersicht Arbeitspakete-Zeitplan

Output / Arbeitspakete	2021		2022		2023		2024		2025	
Kleinregionale Identität & Bewusstseinsbildung										
Fortsetzung Projekt „Schulen bilden Region“										
Intensivierung der Kommunikation über die ARGE										
Freizeit & Naherholung										
Stärkung des Ausflugstourismus im Dunkelsteinerwald mit Fokus auf Familien als Zielgruppe										
Stärkung des Dunkelsteinerwalds als Wanderdestination										
Radfahren und Mountainbiken im Dunkelsteinerwald										
Wirtschaft & Arbeitsmarkt										
Gutschein der Kleinregion Dunkelsteinerwald										
Erlebnisschau Dunkelsteinerwald										
Lehrstellen im Dunkelsteinerwald										
Regionalität fördern, Produkte und Betriebe, Ab Hof-Läden/Selbstbedienungsläden										
Mobiles Arbeiten/Begegnungs- und Veranstaltungsräume										
Digitale Infrastruktur										
Natur & Umwelt										
KLAR-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling										